

Weiterbildung in Familienaufstellungen in Köln

Struktur

Die Inhalte der Weiterbildung sind im Curriculum dargestellt (siehe www.hypnosys.de)

Angeboten werden insgesamt:

1. Selbsterfahrung	9 Tage
2. Theorie und Supervision	21 Tage
3. Peergruppenarbeit und Intervision	5 Tage
4. Hospitation	6 Tage

Das Weiterbildung soll folgendermaßen aufgeteilt werden:

1. Selbsterfahrung:

Die Selbsterfahrung wird durch die Teilnahme an einem Kurs in Le Pouget und an einem Aufstellungskurs in Köln nachgewiesen.

2. Theorie und Supervision

Die 16 Tage **Theorie** sind integraler Bestandteil von weiteren Fortbildungswochenenden. Jeweils zwei Tage der Wochenenden dienen der Theorievermittlung, die dem Prinzip folgt „die Praxis geht der Theorie voraus.“ Die Wochenendseminare sind als Übungsseminare aufgebaut, d. h. die einzelnen Theorieanteile werden dargestellt, aus Ihnen heraus werden Aufstellungsanliegen formuliert, die dann geübt, gegebenenfalls demonstriert und theoretisch reflektiert werden. Die einzelnen Seminare:

Seminar 1: Ordnungen des Lebens

Seminar 2: Paarbeziehungen

Seminar 3: Methodik

Seminar 4: Aufstellungen in der Einzelarbeit

Seminar 5: Aufstellungen in Organisationen und anderen Kontexten

Seminar 6: Spezielle Dynamiken spezielle Prozesse, Krankheit und Tod

Seminar 7: Strukturaufstellungen

Seminar 8: Anwendungsfelder, Indikation, Selbstfürsorge und Burn-Out

Die Seminare enthalten zusätzlich einen halben Tag, der der **Supervision** gewidmet ist. Die Aufstellungen, die die Teilnehmer durchführen, werden direkt supervidiert. Dazu können auch Aufstellungen aus der eigenen Praxis oder auch der Intervisionsarbeit vorgeschlagen werden.

Zu den in den Seminaren angebotenen **Supervisionen** werden im zweiten Teil der Weiterbildung mindestens **zwei Supervisionstage** angeboten. Diese Tage werden erst im zweiten Teil stattfinden, weil die Teilnehmer zu diesem Zeitpunkt mehr an praktischer Erfahrungen gesammelt haben.

3. Arbeit in Peergruppen

Die Arbeit in den Peergruppen wird eigenständig organisiert. Der Raum in der Hültzstraße kann gegen einen Unkostenbeitrag dazu angemietet werden.

4. Hospitation

Hospitationsseminare werden mit Heinz Stark aus Goehrde abgesprochen.